



**Gemeindeamt**  
**9072 LUDMANNSDORF/BILČOVŠ**  
[www.ludmannsdorf.at](http://www.ludmannsdorf.at)

Zahl: 004-2/2016-1

Ludmannsdorf, 28.04.2016

## NIEDERSCHRIFT

Gemäß § 35 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) LGBl. Nr. 66/1998, idgF, wird für **Dienstag, den 26. April 2016 um 18:00 Uhr** im Gemeindeamt Ludmannsdorf eine Sitzung des **Gemeinderates** einberufen.

Gemäß § 27 Abs 2 der zit. K-AGO idgF ist jedes Mitglied des Gemeinderates verpflichtet, an dieser Sitzung teilzunehmen. Ist ein Mitglied verhindert, so hat es die Verhinderung unter Bekanntgabe des Grundes dem Bürgermeister rechtzeitig bekannt zu geben, damit ein Ersatzmitglied einberufen werden kann.

**Die Sitzungsunterlagen liegen am Gemeindeamt zur Einsichtnahme, Information und Vorbereitung während der Amtsstunden auf.**

**Vorsitzender:** Bürgermeister Maierhofer Manfred

**Vorstandsmitglieder:** Vizebürgermeister Safron Anton  
 Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine  
 GV DI Voglauer Olga

**Gemeinderatsmitglieder:** GR Moswitzer Roswitha  
 GR Maierhofer Rudolf  
 GR Ing. Hallegger Erich  
 GR Mischkulnig Johann  
 GR Kruschitz Günter

GR Reg. Rätin Gaschler-Andreasch Christine  
 GR Blatnik Hubert  
 GR Mag. (FH) Seher Mathäus

GR Weber Roman Msc

GR Reichenhauser Claudia

**Ersatzmitglieder:** Ersatz-GR Partl Josef

**Entschuldigt:** GR Schellander Alfred

## **FRAGESTUNDE (§§ 46 K-AGO ff)**

Die gesetzlichen Grundlagen wurden von Bgm. Manfred Maierhofer nicht zur Gänze verlesen, jedoch werden diese zur Vollständigkeit in die Niederschrift aufgenommen.

Jedes Mitglied des Gemeinderates hat das Recht, in der Fragestunde kurze mündliche Anfragen an den Bgm oder den GV zu stellen (eigener Wirkungsbereich).

Die Anfrage muss schriftlich in 2-facher Ausfertigung mindestens eine Woche vor der Fragestunde beim Bgm eingelangt sein (§§ 46 ff).

Beabsichtigt ein Mitglied des Gemeinderates, eine mündliche Anfrage zu stellen, so hat es dem Bürgermeister im Wege des Gemeindeamtes den Wortlaut der beabsichtigten Anfrage in 2facher Ausfertigung zu überreichen.

Anfragen dürfen nur aufgerufen werden, wenn die Fragesteller anwesend sind. Für den Fall, dass das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht anwesend ist, sind die Anfragen innerhalb von vier Wochen ab dem Tag, an dem die Fragestunde stattgefunden hat, vom Befragten schriftlich zu beantworten.

Nach der mündlichen Beantwortung der Anfrage ist vorerst – gereiht nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter nach der Stärke der Gemeinderatsparteien – je ein Vertreter jener Gemeinderatsparteien, denen das anfragende Mitglied des Gemeinderates nicht angehört, berechtigt, je eine Zusatzfrage zu stellen, anschließend hat der Fragesteller das Recht, ebenfalls noch eine Zusatzfrage zu stellen.

**Es liegen keine Anfragen vor!**

## **T A G E S O R D N U N G (Erweiterung/Änderung):**

### **FRAGESTUNDE (§ 46 K-AGO)**

- Punkt 1:** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- Punkt 2:** Bestellung von 2 ProtokollfertigerInnen
- Punkt 3:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung über die am 26.01.2016 und 22.03.2016 stattgefundenen Sitzungen
- Punkt 4:** Bericht der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde über die am 28.01.2016 und 05.04.2016 stattgefundenen Arbeitskreissitzungen
- Punkt 5:** Bericht der Obfrau des Ausschusses für Familie, Jugend, Senioren, Gesundheit und Soziales über die am 11.02.2016 stattgefundene Sitzung sowie über das am 24.03.2016 stattgefundene 1. Treffen der Projektgruppe Familienfreundliche Gemeinde
- Punkt 6:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport über die am 16.03.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 7:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 31.03.2016 stattgefundene Sitzung sowie über die am 10.03.2016 stattgefundene e5 Teamsitzung
- Punkt 8:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung über die am 07.04.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 9:** Bericht des Obmannes des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft über die am 21.04.2016 stattgefundene Sitzung
- Punkt 10:** Rechnungsabschluss 2015:
  - a) Bericht des Bürgermeisters
  - b) Stellungnahme des Kontrollausschusses (Sitzung 07.04.2016)
  - c) Beschlussfassung

- Punkt 11:** Jahresabschluss 2015 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung  
Gemeinde Ludmannsdorf KG  
a) Stellungnahme des Kontrollausschusses (Sitzung 07.04.2016)  
b) Beschlussfassung
- Punkt 12:** 1. Nachtragsvoranschlag 2016 – Beschlussfassung:  
a) Ordentlicher Haushalt  
b) Außerordentlicher Haushalt
- Punkt 13:** Verlängerung und Erweiterung des kommunalen Energieeffizienzpakets mit  
der Kelag (Kommunalmodell Strompreis) – Beschlussfassung
- Punkt 14:** Versetzung des bestehenden A1-Telekom-Mastens in Oberdörfel  
(Einspieler Michael) – Beschlussfassung
- Punkt 15:** Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung (Mag.a Gabriele und Paul  
Seher, Parzelle Nr. 571/1, KG Wellersdorf) – Beschlussfassung
- Punkt 16:** Übertragungsurkunde: Übernahme von Grundflächen der Parzelle 601/1 der KG  
Wellersdorf in das öffentliche Gut, Parzelle 1152 der KG Wellersdorf sowie Abtretung  
der Parzelle 1152 der KG Wellersdorf an die Parzelle .37 der KG Wellersdorf (Perjatel)  
laut Beschluss des Gemeinderates vom 05.11.2015 – Beschlussfassung
- Punkt 17:** Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 18:** Schließung der Zadruha, Protestaktion - Beschlussfassung
- Punkt 19:** Personalangelegenheiten

**Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Maierhofer Manfred, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und ersucht um Erweiterung der Tagesordnung:**

**Behandlung als Punkt 18 der Tagesordnung: Schließung der Zadruga; Protestaktion – Beschlussfassung.**

**Der Punkt Personalangelegenheiten wird demnach als Punkt 19 geführt.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

Frau GR Claudia Reichenhauser nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil.

**Punkt 3: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bau und Raumordnung über die am 26.01.2016 und 22.03.2016 stattgefundenen Sitzungen**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Ing. Erich Hallegger und ersucht um seine Berichte.

**26.01.2016:**

Die Wasserversorgung für Zedras soll in Zukunft sichergestellt werden. Eine Delegation der Wassergenossenschaften Zedras I und II sowie ein Jurist und ein Ziviltechniker arbeiten an einer Fusionierung. Die Gemeinde ist unterstützend tätig.

Das Thema Barrierefreiheit bei öffentlichen Gebäuden wurde behandelt: beide Aufbahrungshallen, Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule (das Thema Barrierefreiheit wird bei den Budgetsitzungen des Gemeindevorstandes besprochen).

Ein Entscheidungsfindungsworkshop wurde organisiert (Sanierung Kindergarten, Volksschule sowie deren Barrierefreiheit). 3 Varianten wurden einer öffentlichen Bürgerversammlung dargelegt; der Ausschuss hat dem Vorstand die öffentliche Entscheidungsfindung am 25.02.2016 unter der Leitung von Herrn Mag. Roland Gruber der Firma nonconform vorgeschlagen; die Finanzierung erfolgt über BZ Mittel. Weiters berichtet der Obmann, dass eine ARGE Wasser unter der Leitung von Herrn Voglauer Markus und Herrn Kropiunik Dominik gegründet wurde.

**22.03.2016:**

Der Bauabschnitt 06 wurde besprochen. Die förderfähigen Kosten in Höhe von 1.270.000,00 Euro netto konnte um 14 % unterschritten werden. Begründung: Baumeisterarbeiten und Entschädigungen, Elektroarbeiten waren günstiger.

Die nicht förderfähigen Kosten, dh die Kosten für die Wasserleitung Richtung Zedras und das Stromkabel in Höhe von 45.000,00 Euro liegen im Plan; die Straßeninstandsetzungen wurden um 10.000,00 Euro überzogen. Die Überziehung wurde bereits im Budget eingebaut. Um die wasserrechtliche Endüberprüfung wurde bereits angesucht.

Es wurden 50 Kilometer Kanal gebaut, Gesamtsumme aller Bauabschnitte: 10.000.000,00 Euro, davon wurden 7.000.000,00 Euro an Darlehen aufgenommen; Ende 2014 wurde ein Drittel der Darlehen bereits zurückgezahlt; der Kanalhaushalt ist gesund und eine Gebührenerhöhung nicht vorgesehen.

Die Homepagepräsentation des Ausschusses wurde besprochen und beschlossen.

Der NutzerInnenworkshop wurde beschlossen (Antrag an den Gemeindevorstand).

Eine Begehung mit einem Verkehrsplaner und einem Landschaftsplaner hat bereits stattgefunden: wie erreiche ich die jetzige VS, wenn KG auch untergebracht wird, wie ist die Autobushaltestelle zu situieren usw.

Mitte Juni muss ein Beschluss gefasst werden, in welche Richtung die Gemeinde geht, da im September die Einreichung beim Schulbaufonds für die Förderungen erfolgen muss.

Beide Genossenschaften haben grünes Licht für eine Fusionierung gegeben.

**Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

<p><b>Punkt 4: Bericht der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde über die am 28.01.2016 und 05.04.2016 stattgefundenen Arbeitskreissitzungen</b></p>
---

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an die Arbeitskreisleiterin, Frau Vizebürgermeisterin Mag.a Gasser Augustine und ersucht um ihre Berichte. Die mündlichen Berichte werden stichwortartig zusammengefasst:

**28.01.2016:**

18 TeilnehmerInnen (großer Arbeitskreis)

Das Projekt Gesunde Familie läuft: Wirbelsäulenturnen mit 22 TeilnehmerInnen, Boldern, Ernährungsberatung für Kinder, Pflegeworkshop und Vortrag: Das Herz wird nicht dement – Fillipitsch Elfriede, Tanzkurs mit 19 TeilnehmerInnen, Lesewerkstatt, Theateraufführung Angstmän usw.

Alle oben angeführten Projekte sind bereits abgeschlossen bzw im Laufen.

Es wurde ein Familien- und Gesundheitstag ohne Teilnahme der Gemeinde Köttmannsdorf organisiert, welcher am 03.06.2016 ab 15:00 Uhr stattfinden wird.

**05.04.2016:**

15 TeilnehmerInnen

Der Familien- und Gesundheitstag am 03.06.2016 ab 15:00 Uhr wurde besprochen; Titel/Motto: „rund um gesund“ bzw „der Familie den Rücken stärken“. Die Arbeitskreisleiterin sowie Frau Rosi Stelzl sind bereits am Organisieren; es gibt die volle Zustimmung des Gemeindevorstandes.

Vorläufiges Programm: musikalische Umrahmung, Gesundheitsstraße, Infostände mit allen ortsansässigen Therapeuten, Begegnungszone, Gesunde Ecke, Bewegung und Animation für Kinder sowie Fachvorträge ab 18:00 Uhr.

Weiters berichtet die Arbeitskreisleiterin über die Mitorganisation der Bilka und des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport am Theaterstück Angst Män – über 100 Zuschauer (jung und alt) konnten begrüßt werden.

Eine zweisprachige Glastafel Gesunde Gemeinde wird im Gemeindeamt angebracht.

**Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

**Punkt 6: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Tourismus, Kultur und Sport über die am 16.03.2016 stattgefundenene Sitzung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Mag. (FH) Seher Mathäus und ersucht um seinen Bericht. Die mündlichen Berichte werden stichwortartig zusammengefasst:

Angstmän: recht herzlichen Dank für die Hilfestellung durch den Bauhof, an Kruschitz Vanessa und Lesjak Kerstin sowie an Herrn Bürgermeister Manfred Maierhofer sowie an die Bilka und die Gesunde Gemeinde.

400 Euro vom Budget des Ausschusses wurden zur Verfügung gestellt.

Der Obmann weist darauf hin, dass das Budget mit 3.000 Euro zu knapp bemessen ist, wenn weitere derartig erfolgreiche Veranstaltungen in Zukunft stattfinden sollen.

Vermietertreffen: Am 29.04.2016 findet das Vermietertreffen mit folgenden Inhalten statt: Impulsredner, Vermieterehrung „neu“, Präsentation diverser Statistiken aus dem Tourismusbereich in Ludmannsdorf, Evaluierung der Internetauftritt der Vermieter, Durchführung einer Positionsanalyse der Vermieter als Grundlage für die weitere Arbeit im Ausschuss.

Der Obmann berichtet, dass Neuwahlen beim ASKÖ Ludmannsdorf stattgefunden haben.

Es wurden die neuen Preislisten online gestellt; ein Antrag an den Gemeindevorstand betreffend Vereinsförderung „Bilka neu“ wurde gestellt.

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

**Punkt 7: Bericht des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Mobilität und Energieeffizienz über die am 31.03.2016 stattgefundenene Sitzung sowie über die am 10.03.2016 stattgefundenene e5 Teamsitzung**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Roman Weber, Msc und ersucht um seinen Bericht. Der mündliche Bericht wird stichwortartig zusammengefasst:

Zusammenfassender Bericht über die Ausschusssitzung und Teamsitzung (überlappende Themen):

Das Thema LED wurde mit dem Experten Herrn Markun behandelt (Qualität der Leuchten, Ersatzteile, Positionierung der Leuchten (Höhe, Ausleuchtung usw). Eine Prioritätenreihung der vorrangig auszutauschenden Leuchten soll gemeinsam mit dem Bauhof erarbeitet werden; die Berücksichtigung von zusätzlichen Lichtpunkten darf nicht außer Acht gelassen werden.

Das Erfahrungsaustauschtreffen (ERFA) aller e5 Gemeinden findet am 01.09.2016 in Ludmannsdorf statt; der grobe Ablauf wurde besprochen und ein entsprechender Antrag an den Gemeindevorstand gestellt.

Die Dämmerung der Feuerwehr war ein Thema; der Obmann ersucht Herrn Bürgermeister Manfred Maierhofer um Kontaktaufnahme diesbezüglich mit dem Kommandanten Gasser Josef betreffend die weitere Vorgehensweise.

Die Anmeldung zum Tag der Sonne wurde besprochen (KG; VS) – Antragstellung an den Gemeindevorstand.

Eine Flurreinigungsaktion durch die Kinder der Volksschule wurde durchgeführt; eine weitere Flurreinigungsaktion der Feuerwehren und des Bauhofes soll folgen.

Das Thema KEM-Region Rosental wurde behandelt: ein ExpertInnennetzwerk wird seitens der Gemeinden erstellt; in der Gemeindezeitung wurde ein diesbezüglicher Bericht samt Einladung zur Mitarbeit in der Projektgruppe geschalten.

Weiters wurde die Müll App vorgestellt; ein Bericht des Bauhofleiters über das ASZ rundete die Ausschusssitzung ab.

**Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

<b>Punkt 8: Bericht des Obmannes des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung über die am 07.04.2016 stattgefundene Sitzung</b>
---

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer übergibt das Wort an den Obmann, Herrn GR Roman Weber Msc und ersucht um seinen Bericht. Der mündliche Bericht wird stichwortartig zusammengefasst:

Die letzte Gebarungsprüfung fand im September 2015 statt.

Überprüfung der Kasse: keine Beanstandungen.

Überprüfung aller Belege von September 2015 bis Anfang April 2016 (Gebühren und Haushalt).

Beanstandung: eine Erklärung zu den Auflistungen der Nutzung des Privattractors des Herrn Schellandere Alfred zB für die Zaunreparatur ARA oder Schlägerungsarbeiten beim Friedhof (10 Tage im Dezember) wird verlangt.

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer: Im Fuhrpark fehlt der Gemeinde zurzeit ein Fahrzeug, weshalb diese Variante (Privattractor) gewählt wurde. Die Schlägerungsarbeiten beim Friedhof waren keine einfache Sache und der Dauer angemessen. Eine entsprechende Stellungnahme seitens des Bauhofleiters zu dieser Beanstandung wird erfolgen. Eine weitere Entleiherung des Privattractors wird ab sofort nicht mehr stattfinden.

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

<b>Punkt 10: Rechnungsabschluss 2015:</b>
---

- |   |
|---|
| <p>a.) Bericht des Bürgermeisters<br/> b.) Stellungnahme des Kontrollausschusses (Sitzung 07.04.2016)<br/> c.) Beschlussfassung</p> |
|---|

**Zu a.)**

Solleinnahmen ordentlicher Haushalt: 4.066.732,77 Euro

Sollausgaben ordentlicher Haushalt: 4.066.732,77 Euro

**Sollüberschuss enthalten: 39.529,51 Euro**

Solleinnahmen außerordentlicher Haushalt: 1.159.758,69 Euro

Sollausgaben außerordentlicher Haushalt: 1.159.758,69 Euro

**Sollabgang enthalten: 35.831,84 Euro**

**Gebührenhaushalte/Haushalte mit Ausgleichsfunktion:****Wasser:**

Solleinnahmen: 89.369,65 Euro

Sollausgaben: 89.369,65 Euro

Sollüberschuss: 2.955,88 Euro (wobei 15.368,05 Euro (Soll Überschuss 2014) der Rücklage zugeführt wurden)

**Rücklagenstand mit 31.12.2015: 26.827,11 Euro**

**Kanal:**

Solleinnahmen: 899.892,77 Euro

Sollausgaben: 899.892,77 Euro

Sollüberschuss 2015 141.809,31 Euro: (inkl. Sollüberschuss 2014: 227.569,10 Euro)

**Rücklagenstand mit 31.12.2015: 308.071,51 Euro**

**Müll:**

Solleinnahmen: 134.683,44 Euro

Sollausgaben: 134.683,44 Euro

Sollabgang 2015: 22.990,00 Euro (Sollabgang 2014 wurde abgewickelt: 29.145,87 Euro; ebenso wurde eine RL-Entnahme in Höhe von 16.900,00 Euro getätigt; ergibt einen Sollabgang 2015: 10.744,13 Euro)

**Rücklagenstand mit 31.12.2015: 88,53 Euro**

**Bauhof:**

Solleinnahmen: 226.707,92 Euro

Sollausgaben: 226.707,92 Euro

Sollüberschuss: 18.031,44 Euro (wobei 2.141,24 Euro (Soll Überschuss 2014) der Rücklage zugeführt wurden).

**Rücklagenstand mit 31.12.2015: 28.118,02 Euro**

**Tourismus:**

*Rücklagenentnahme: 14.058,91 Euro*

**Rücklagenstand mit 31.12.2015: 9.843,55 Euro**

**Überprüfung seitens der Landesregierung, Abteilung 3 – Gemeinden am 21. März 2016:  
keine Beanstandungen!**



**Zu b.)**

Bürgermeister Manfred Maierhofer verweist auf die Erläuterungen bzw auf die Sitzung des Ausschusses für Kontrolle und Gebarung (siehe Anlage zu dieser Niederschrift); diese Erläuterungen bilden einen integrierten Bestandteil des Rechnungsabschlusses. Der Rechnungsabschluss wurde Punkt für Punkt im Gemeindevorstand besprochen, hinterfragt, durchgearbeitet. Die Über- und Unterschreitungen bei den Einnahmen und Ausgaben wurden besprochen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung und ersucht um seinen Bericht zum Rechnungsabschluss (siehe Anlage zu dieser Niederschrift).

**Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und diesem vollinhaltlich zugestimmt.**

**Zu c.)**

**Der Kontrollausschuss und der Gemeindevorstand stellen den Antrag an den Gemeinderat, den Rechnungsabschluss 2015 mit folgenden Summen festzustellen:**

**Ordentliche Gebarung:**

Soll-Einnahmen	€	4.066.732,77
Soll-Ausgaben	€	4.066.732,77
<b>Soll-Überschuss</b>		<b>€ 39.529,51</b>

**Außerordentliche Gebarung:**

Soll-Einnahmen	€	1.159.758,69
Soll-Ausgaben	€	1.159.758,69
<b>Soll-Abgang</b>		<b>€ 35.831,84</b>

**Gesamt ordentlicher und außerordentlicher Haushalt**

Soll-Einnahmen	€	5.226.491,46
Soll-Ausgaben	€	5.226.491,46
<b>Soll-Überschuss</b>		<b>€ 3.697,67</b>

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

<b>Punkt 11: Jahresabschluss 2015 der Infrastruktur- und Immobilienverwaltung Gemeinde Ludmannsdorf KG</b>
--

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><b>a.) Stellungnahme des Kontrollausschusses (Sitzung 07.04.2016)</b></li> <li><b>b.) Beschlussfassung</b></li> </ul> |
|--|

**Zu a.)**

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer erklärt, dass der Jahresabschluss 2015 von der Wirtschaftstreuhandgesellschaft Confida erstellt und der Gemeinde vorgelegt wurde. Er weist darauf hin, dass ein vollständig unterschriebenes Exemplar des Jahresabschlusses bereits beim Steuerberater aufliegt; lediglich das Datum dieser GR Sitzung ist noch ausständig.

Aufgrund von Befangenheit übergibt er den Vorsitz an Herrn Vizebürgermeister Safron Anton.

**Herr Vizebürgermeister Safron Anton ersucht den Obmann des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung, Herrn GR Roman Weber, Msc um seine Stellungnahme:**

Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.2015 bis 31.12.2015:

Der Jahresverlust beträgt € 20.189,49 (siehe Seite 14 des Jahresabschlusses)

(99% Komplementär = Gemeinde und 1% Kommanditistin = Amtsleiterin).

Der Hauptverlust kommt durch die Abschreibungen zustande. Ebenso sind bei den Vorhaben „Gemeindeamt, Volksschule und Rüsthäuser“ die Mieten aufgrund der steuerlichen Sonderregelung für ausgegliederte Gebäude sehr niedrig.

<b>Der Kontrollausschuss stellt in Bezug auf den Jahresabschluss und die Bilanz per 31.12.2015 <u>einstimmig</u> die ziffernmäßige Richtigkeit, die Sparsamkeit, die Zweckmäßigkeit, die Wirtschaftlichkeit und die Übereinstimmung mit den bestehenden Rechtsvorschriften fest.</b>
--

**Zu b.)**

**Der Kontrollausschuss und der Gemeindevorstand stellen folgenden Antrag:**

**Der Gemeinderat möge beschließen:**

**Dem Bürgermeister wird aufgetragen, in der Gesellschafterversammlung der KG folgenden Beschluss zu vertreten:**

- a) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
- b) Die Verteilung des Jahresergebnisses laut Bilanz
- c) Entlastung des Geschäftsführers

**Abstimmung: Einstimmige Annahme (14 Stimmen dafür)!**

**Bürgermeister Manfred Maierhofer stimmt aufgrund von Befangenheit nicht mit.**

<b>Punkt 12: 1. Nachtragsvoranschlag 2016 – Beschlussfassung:</b>
---

- |   |
|---|
| <b>a.) Ordentlicher Haushalt</b><br><b>b.) Außerordentlicher Haushalt</b> |
|---|

**Zu a.)**

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt: 3.337.900,00 Euro (Veränderung zum Voranschlag: 49.300,00 Euro).

Der Sollüberschuss aus dem Jahr 2015 wurde bereits eingebaut; der zugesagte Finanzausgleich musste um 14.500 Euro reduziert werden (es mussten seit der Erstellung des VA Zahlen seitens der Abteilung 3 korrigiert werden).

Die Deckung der Ausgaben zum Ausgleich des 1. Nachtragsvoranschlages erfolgt durch Rücklagenentnahmen:

Rücklage Kindergarten Abfertigung: 11.400 Euro

Rücklagen Kindergarten Umbau: 12.900 Euro

Rücklage WH Abfertigung: 13.200 Euro

**Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 laut Anlage und Verordnung wie vorgetragen und erläutert im ordentlichen Haushalt zu beschließen. Die Rücklagenentnahmen werden vom Gemeinderat mit Zweckänderung beschlossen.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Zu b.)**

Alle außerordentlichen Vorhaben, die noch nicht abgeschlossen wurden, sind laut Rechnungsabschluss 2015 wieder eingebaut worden.

Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt: 419.800,00 Euro (Veränderung zum Voranschlag: 384.800,00 Euro)

Vorhaben unter anderem:

Nicht förderfähiger Straßenbau nach Kanal BA 05

BA 06 – Förderfähige Kosten

Straßensanierungsoffensive

**Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, den 2. Nachtragsvoranschlag 2016 im außerordentlichen Haushalt laut Anlage und Verordnung wie vorgetragen zu beschließen.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 13: Verlängerung und Erweiterung des kommunalen Energieeffizienzpakets mit der Kelag (Kommunalmodell Strompreis) – Beschlussfassung**

Durch Verhandlungen des Kärntner Gemeindebundes mit der KELAG wurde eine 2. Zusatzvereinbarung zum „Kommunalmodell“ an die Gemeinde übermittelt. Sie sieht einen erhöhten Rabatt bei Vertragsschluss mit einer Verlängerung der Unkündbarkeit bis 31.12.2019 vor.

Der Rabatt sieht wie folgt aus: Der Kommunalrabatt bleibt bis 2019 unverändert bei 10% auf den Energiekostenpreis. Der Energieeffizienzbonus liegt bis dato bei 20% des Energiekostenpreises; ab 2016 Erhöhung auf 27% und ab 2018 Erhöhung auf 36%.

Die daraus resultierenden Ersparnisse sind in der folgenden Statistik aufgegliedert und wurden mit den tatsächlichen Kosten der Abschlussrechnung 2015 errechnet:

Gesamtkosten 2015:	39.515,65 €	
Energiekosten:	16.438,35 €	
Bonus auf Energiekosten 2015:	4.931,51 €	Mehrsparnis
Bonus auf Energiekosten 2016:	6.082,19 €	1.150,68 €
Bonus auf Energiekosten 2018:	7.561,64 €	2.630,14 €

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Abschluss bzw Erweiterung des kommunalen Energieeffizienzpakets mit der Kelag (Kommunalmodell Strompreis) zum frühest möglichen Zeitpunkt laut Anlage zu dieser Niederschrift.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 14: Versetzung des bestehenden A1-Telekom-Mastens in Oberdörfel (Einspieler Michael) – Beschlussfassung**

Nachdem öffentliches Gut in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates fällt, stellt der Gemeindevorstand folgenden Antrag an den Gemeinderat:

**Positionierung/Versetzung des bestehenden A1 Telekommastens auf die Parzelle 623, KG Oberdörfel laut den Unterlagen in der Anlage (Pläne, Einverständniserklärung des Verfügungsberechtigten).**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 15: Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung (Mag.a Gabriele und Paul Seher, Parzelle Nr. 571/1, KG Wellersdorf) – Beschlussfassung**

**Beratung und Beschlussfassung:**

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Die Bebauungsverpflichtung soll laut Nachtrag (siehe Anlage zu dieser Niederschrift) zur Vereinbarung vom 20.05.2011 (GR Beschluss 19.04.2011) um 2,50 Jahre (Ablauf Bankgarantie 30.04.2016), dh bis 31.10.2018 – vorbehaltlich der Vorlage einer neuen Bankgarantie - verlängert werden (1.600 m<sup>2</sup> a 5 Euro = 8.000,00 Euro). Bebauung mit einem Wohnhaus ausreichend.**

**Begründung: die Familie Seher hat große Investitionen zur Vergrößerung ihres Gewerbes getätigt.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme (14 Stimmen dafür)!**

**Herr GR Mag. (FH) Mathäus Seher erklärt sich für befangen und stimmt nicht mit.**

**Punkt 16: Übertragungsurkunde: Übernahme von Grundflächen der Parzelle 601/1 der KG Wellersdorf in das öffentliche Gut, Parzelle 1152 der KG Wellersdorf sowie Abtretung der Parzelle 1152 der KG Wellersdorf an die Parzelle .37 der KG Wellersdorf (Perjatel) laut Beschluss des Gemeinderates vom 05.11.2015 – Beschlussfassung**

**Der Gemeindevorstand stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:**

**Die Übertragungsurkunde Übernahme von Grundflächen der Parzelle 601/1 der KG Wellersdorf in das öffentliche Gut Parzelle 1152 der KG Wellersdorf sowie Abtretung der Parzelle 1152 der KG Wellersdorf an die Parzelle .37 der KG Wellersdorf (Perjatel) wird laut Anlage zu dieser Niederschrift beschlossen.**

**Abstimmung: Einstimmige Annahme!**

**Punkt 17: Bericht des Bürgermeisters**

Bedarfserhebung Krabbelstube:

Die Gemeinde hat Frau Mag.a Gspan Breda bei der Einreichung der Bedarfserhebung unterstützt. Laut einem Telefonat mit Frau Wachernig Elke, Abteilung 6 – Kinderbetreuung beim Amt der Kärntner Landesregierung durch Frau Stelzl wurde mitgeteilt:

Ein entsprechender Plan (Entwurf) ist vorzulegen, den Frau LKI Raunig und Herr Messner (Hochbau) prüfen und allfällige Ergänzungen vornehmen. Im Frühjahr 2017 ist eine weitere Bedarfserhebung vorzunehmen, da 15 Kinder erst im Herbst 2017 den Betreuungsplatz benötigen und in der derzeitigen Erhebung auch ungeborene Kinder angeführt sind.

Frau Mag.a Gspan hat von der Gemeinde Kontaktadressen von Herrn Zwarnig (Baumeister aus Ebenthal, spezialisiert auf Kindergärten, Tagesstätten) und Frau Sickl (Hilfswerk) bekommen.

**Kenntnisnahme!**

Budgetsitzung:

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer berichtet, dass die erste Budgetsitzung inkl. Maastricht-Evaluierung des GV sehr produktiv war.

Der nächste Termin findet am 10.05.2016 statt.

**Kenntnisnahme!**

**Punkt 18: Schließung der Zadruha; Protestaktion – Beschlussfassung:**

**Grundlage: Sitzung des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft am 21.04.2016, Punkt 6) der Tagesordnung: „Aussprache betreffend Schließung Zadruha“ und Umlaufbeschluss des Gemeindevorstandes vom 24.04.2016.**

Der Schock über die Schließung am 31.05.2016 sitzt bei jedem tief (Gemeindemandatäre, Landwirte, Bauhof, GemeindebürgerInnen). Es wurden seitens der Gemeinde bereits Gespräche mit dem Chef der Zadruha Bleiburg und dem Lagerhaus geführt, um den Betrieb der Zadruha aufrecht zu erhalten. Leider wurde noch keine konkrete Lösung gefunden.

Die Zuständigkeit betreffend die Schließung der Zadruha liegt in der Hand der Zveza Bank Klagenfurt. Ein Termin mit dem Obmann der Zadruha Schiefeling, Herrn Mag. Rovšek fand am 26.04.2016 statt. Beim Termin mit Herrn Mag. Rovšek am 26.4.2016 wurde die Schließung seitens der Zadruha bestätigt und für eine eventuelle Übernahme eine entsprechende beratende Unterstützung zugesagt.

Herr Bürgermeister Manfred Maierhofer berichtet von den Bemühungen der Gemeinde, Betreiber zu finden. Natürlich gibt es Auflagen, die zu erfüllen sind: zusammenfassend muss der Betrieb einfach besser geführt werden; eine Übernahme ist nur sinnvoll, bei einem Neubeginn.

Der Termin für die Protestaktion wäre der nächste Dienstag;

**Der Ausschuss stellt folgenden einstimmigen Antrag an den Gemeindevorstand und dieser an den Gemeinderat:**

**Aufruf zu einer Protestaktion (Termin so schnell als möglich) vor der Zadruha Ludmannsdorf kurz vor Dienstschluss der Genossenschaft (ca. 17.00 Uhr). Die BürgerInnen sollen über die Bürgerinformation mittels Flyer verständigt werden. Die Gemeindeverwaltung übernimmt die Vorbereitung und den Druck der Flyer. Die Verteilung der Flyer erfolgt über die Ausschussmitglieder. Ansprechperson der Protestaktion ist Bürgermeister Manfred Maierhofer.**

**GV DI Olga Voglauer erklärt sich bereit, den Vorstand der Zveza Bank Klagenfurt zu dieser Bürgerinformation mit der Bitte um verlässliche Teilnahme einzuladen. Es soll auch eine Petition vor Ort durchgeführt werden (Petitionsschreiben wird von Frau GV DI Olga Voglauer vorbereitet).**

**Abstimmung: Einstimme Annahme!**